

## **Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 09. November 2020**

### **Erschließung Baugebiet „Hochdorfer Krautgartenäcker“ (Schönebürg)**

#### **- Vorstellung und Ausschreibungsbeschluss**

Im Ortsteil Schönebürg wurde das Gebiet „Hochdorfer Krautgartenäcker“ mit Wohnbauflächen überplant. Der seit März dieses Jahres rechtskräftige Bebauungsplan liegt im westlichen Bereich von Schönebürg und weist 26 Wohnbauplätze aus.

Guido Rieger vom Ingenieurbüro Funk erläuterte dem Gemeinderat die Erschließungsplanung. Das Baugebiet werde im Süden über die Straße „Großbühl“ an das örtliche Straßennetz angebunden. Die Straßenflächen sollen als gemischte Verkehrsflächen mit einer Breite von 5,50 m ohne Gehwege ausgebaut werden. Die Entwässerung erfolgt im Trennsystem. Hierbei wird das Schmutzwasser in den Mischwasserkanal in der Hochdorfer Straße eingeleitet und das Regenwasser über den neu geplanten Regenwasserkanal der Rottum zugeführt. Die Kosten für die gesamte Erschließungsmaßnahme belaufen sich auf 2.642.000 €.

Noch nicht in trockenen Tüchern ist jedoch die Finanzierung des Baugebiets. Geplant ist die Erschließungskosten außerhalb des Haushaltes über die Landesbank Baden-Württemberg zu finanzieren. Hierzu ist jedoch die Zustimmung der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Biberach erforderlich, da es sich um ein sogenanntes kreditähnliches Rechtsgeschäft handelt. Diese Genehmigung liegt bisher nicht vor. Bei einer Finanzierung über den gemeindlichen Haushalt wären entsprechende Kreditaufnahmen erforderlich die ebenfalls einer Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde bedürfen.

Der Gemeinderat stimmte der Erschließungsplanung zu und beauftragte die Verwaltung die Ausschreibung der Bauarbeiten vorbehaltlich der Genehmigung der Finanzierung auf den Weg zu bringen.

## **Neuanschaffung von zwei Löschfahrzeugen**

Bereits in der Sitzung im Oktober hat der Gemeinderat über die Neuanschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges (MLF) für die Freiwillige Feuerwehr Bußmannshausen und eines Tragkraftspritzenfahrzeuges Wasser (TSF-W) für die Feuerwehr Großschafhausen beraten. In dieser Sitzung sollte auch der Auftrag vergeben werden. Aufgrund eines Bekanntmachungsfehlers durch den Amtsblattverlag konnte jedoch kein Beschluss gefasst werden. Diesen holte der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung nach und vergab den Auftrag zur Anschaffung der beiden Feuerwehrfahrzeuge an die Firmen Ziegler Feuerwehrgesellschaft (MLF) und an die Firma Wiss (TSF-W) zum Angebotspreis von knapp 224.000 € bzw. 195.000 €. Den Auftrag zur Lieferung der feuerwehertechnischen Beladung für die beiden Fahrzeuge erhielt die Firma Denzel Fireequipment zum Angebotspreis von 67.395 €.

## **Baugesuche**

Zu den nachfolgenden Baugesuchen erteilte der Gemeinderat jeweils sein gemeindliches Einvernehmen

- a) Bauvoranfrage: Errichtung eines Bürogebäudes mit Lagerhalle für Werkstatt, Baumaterialien, Baustoffe, Geräte und Maschinen, Schillingstr. 7, Schwendi
- b) Nutzungsänderung der Wohnung zum Büro des Gartenbaubetriebs mit Anbau eines Büroraumes, Gutenzeller Str.67, Schwendi
- c) Neubau eines Carports, Im Brünnele 20, Hörenhausen
- d) Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Lindenberg 8, Weihungzell
- e) Um- und Anbau des bestehenden Wohnhauses, Lindenstraße 6, Großschafhausen

Im Rahmen der Beratung der Baugesuche informierte Bürgermeister Späth den Gemeinderat auch darüber, dass die Baurechtsbehörde beim Landratsamt Biberach das geplante Mehrfamilienhaus in der Jahnstraße als genehmigungsfähig beurteilt

und aufgrund des versagten Einvernehmens des Gemeinderates, dieses wohl ersetzen werde.

### **Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand**

Die Verwaltung informierte den Gemeinderat, dass aufgrund des neuen Paragraphen 2b Umsatzsteuergesetz künftig die Gemeinden für ihre Leistungen, soweit diese nicht hoheitlichere Art sind, Umsatzsteuer erheben müssen. Allerdings gebe es hierzu die Möglichkeit bzw. die Option diese Mehrwertsteueranwendung zeitlich bis zum 31.12.2022 zu verschieben. Der Gesetzgeber hat aufgrund der Corona-Situation diese Optionslösung nochmals bis zu diesem Zeitpunkt verlängert. Der Gemeinderat war mit dieser Verlängerung einverstanden.

### **Bekanntgaben**

Unter dem Tagesordnungspunkt Bekanntgaben informierte Bürgermeister Späth, dass im Frühjahr dieses Jahres wieder entlang der Weihung eine **Kriebelmückenbekämpfung** durch das Umweltbüro Weber & Deschle stattgefunden habe. Die Bekämpfung der Kriebelmücke wird alljährlich durch die Gemeinde veranlasst. Die Kosten liegen bei rund 2.500 €. Es ist geplant auch im kommenden Jahr diese Bekämpfung durchzuführen.

Aufgrund des starken Andranges bei der **Grüngutannahmestelle** in Großschafhausen, konnte mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb vereinbart werden, dass für den Monat November 2020 die Annahmestelle samstags bereits um 10 Uhr anstatt um 13 Uhr öffnet.

Von Seiten des Gemeinderates wurde beklagt, dass die **Feldwege** durch die landwirtschaftliche Nutzung teilweise derart verschmutzt seien, dass ein Fußgängerverkehr dort kaum mehr möglich ist. Auch die **Parksituation** bei der Zahnarztpraxis Dr. Schilling in der **Gutenzeller Straße** wurde beklagt. Hier würden teilweise sogar die markierten Sperrflächen zugeparkt.